

Sortimentsvielfalt im Vulkanland Steiermark

GEWINN
Wein-Blog

www.gewinn.com, Menüpunkt
Freizeit, Rubrik „Wein“



Das Weingut von Petra und Walter Frauwallner zählt sowohl zu den Topbetrieben als auch (noch) zu den Geheimtipps des Vulkanlands

Foto: Weingut Frauwallner

streute Sortenvielfalt vor, die vom Welschriesling über Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Morillon (steirische Bezeichnung für den Chardonnay) und Gelben Muskateller bis in den Rotweinbereich hineinreicht. Vor allem der Zweigelt ist in vielen Weingärten beheimatet.

Natürlich drängt sich da eine Fülle an bekannten Betrieben und Geheimtipps auf. Auch die geografische Bandbreite kann für Spannung sorgen. Von Hartberg im Norden bis Bad Radkersburg im Süden – und die unterschiedlichsten Betriebsstrukturen, von kleinen Nebenerwerbsswinzern bis zu noblen Großbetrieben.

Walter Frauwallner zählt zu beiden Sparten – Topbetrieb und doch (noch) Geheimtipp, und seine aktuelle Weinserie darf sich als wahrlich genial bezeichnen lassen. Vor allem die Lagenweine „vom Buch“ ragen aus der großartigen Serie heraus – egal ob Weißburgunder, Morillon oder Sauvignon Blanc. Auch die Traminer von der Ried Stradner Rosenberg vermitteln florale Finesse.

Als weiterer Fixpunkt in Straden gilt das „Genussgut

Krispel“, wo eine beachtliche Weinserie beim Gutsheurigen von jeder Menge schweini-schen Köstlichkeiten begleitet wird. Der farbintensiv Grauburgunder darf als legendär bezeichnet werden. Ebenfalls in Straden finden wir das Weingut, Restaurant & Schlafgut der Familie Neumeister. Dieses ist Mitglied der STK-Gruppe (Steirische Terroir- und Klassik-Weingüter), zu der auch Schloss Kapfenstein mit der Familie Winkler-Hermaden gehört. Georg Winkler-Hermaden gilt mit seinem Olivin als einer der Rotwein-Giganten inmitten der vulkanischen Weißweinvelfalt.

In Klöch laden Vinothek und Weinbaumuseum zum Besuch ein. Vor allem die rosenduftigen Traminer der Weingüter Domittner (Klöcherhof) und Gießauf-Nell sollten auf der Einkaufsliste stehen. Und bei St. Peter am Ottersbach kann man bei Ploder-Rosenberg sogar Orange-Wine-Produkte verkosten. Sein „aero“ gilt in diesem Genre als einer der Besten.

Bei der imposanten Riegersburg, einem steilen Vulkanfelsen, locken auch weitere lukullische Genüsse:

VON WALTER KUTSCHER

► Bis vor wenigen Monaten hieß das Weinbauggebiet Südoststeiermark. Aber einige triftige Gründe – nicht nur das Terroir – sorgten für eine Umbenennung. Weinmäßig dominierte einst auf dem vulkanischen Untergrund der Traminer in all seiner Farbenpracht. Auf den längst erloschenen Vulkanböden gedeiht die aromatische Rebsorte nämlich auf perfekte Weise. Und hier im Osten des

steirischen Hügellandes finden Roter, Gelber und Gewürztraminer jene mineralischen Bedingungen, die sie lieben. Der Klöcher Berg, der Stradner Kogel oder der Kapfensteiner Kogel bilden als erloschene Feuerspeier die Basis für die oft viel zu wenig geschätzte Aromasorte.

Doch eigentlich lebt das Vulkanland eine breit ge-

Foto: Weingut Ploder Rosenberg

Bei St. Peter am Ottersbach kann man bei Ploder-Rosenberg Orange-Wine-Produkte verkosten. Familie Ploders „aero“ gilt in diesem Genre als einer der besten



GEWINN 7/8/17